

SP-Fraktion

Matthias Freivogel
Andreas Schnider
Kantonsräte
8200 Schaffhausen

Kantonsrat

Eingegangen: 21. August 2006/30

Bestanden gezeichnet

An das
Büro des Kantonsrates
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 21.08.2006

Emissions- und verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuer

Motion 6/2006

“Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Vorlage auszuarbeiten mit dem Ziel, ab 2008 eine emissions- und verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuer nach einem Bonus-Malus-System einzuführen (Revision des Gesetzes über die Strassenverkehrssteuern (SHR 645.100)).“

Kurzbegründung

Die Regierung des Kantons Zug hat Ende April 2006 ein Modell zur Einführung verbrauchsabhängiger Motorfahrzeugsteuern vorgestellt. Danach sollen die Kosten des motorisierten Individualverkehrs nach dem Verursacherprinzip gedeckt werden. Der Zuger Vorschlag sieht vor, dass die Steuern für Personenwagen auf der Grundlage des Treibstoffverbrauchs, der Motorleistung und der jährlichen Kilometerfahrleistung (Bonus-Malus-System) berechnet werden. Ausserdem soll auf Dieselfahrzeuge, welche die Euro4-Norm nicht erfüllen, ein Steuerzuschlag erhoben werden. In der Folge wurde in weiteren Kantonen Vorstösse mit solchen Zielsetzungen lanciert.

Der Schaffhauser Regierungsrat hat im letzten Dezember auf die Kleine Anfrage 3/2005 geantwortet, dass eine Reduktion der Steuer für verbrauchs- und emissionsarme Fahrzeuge zur Zeit nicht ins Auge gefasst werde. Allerdings haben sich mit der im letzten Winter breit thematisierten Feinstaubproblematik und dem steten Anstieg der Ölpreise die Rahmenbedingungen geändert und bei weiteren Teilen der Bevölkerung ist eine Sensibilisierung eingetreten. Eine verbrauchsabhängige Motorfahrzeugssteuer könnte die gewünschten Lenkungseffekte erzielen und zudem externe Kosten, die der Strassenverkehr mit sich bringt, nach dem Verursacherprinzip internalisieren.

Die bis anhin praktizierte Besteuerung von Motorfahrzeugen allein nach dem Hubraum des Motors genügt den heutigen technischen Gegebenheiten, die eine grosse Entwicklung erfahren haben, nicht mehr; sie ist veraltet. Mit der Bemessung der Motorfahrzeugsteuer nach Emissionen und Verbrauch wird hingegen wieder eine gerechte, dem heutigen Stand der Technik entsprechende Grundlage hergestellt. Die Einführung eines Bonus-Malus-System erlaubt zudem, die Umstellung aufkommensneutral zu gestalten.

Die (weitere) mündliche Begründung erfolgt durch einen der beiden Motionäre.

M. Freivogel *A. Schnider*

Maria Perry
Ruth Perry

Walter Weyhange

Dr. D
Sus. Ray

W. Fisher

A. Zanelli

D. Burt

J. Huey

Hansl. Fels

J. Fisher

P. Shover

h. Wimmer

~~Pfeifer~~

W. Bächtold

M.P. Gaboldy

~~Rosen~~

Amemi

Th. Ketter